

Forst und Gartenbau öD

Tarif- und Besoldungsrunde Bund und Kommunen 2018

IG BAU fordert 6 Prozent !

Bericht vom Auftakt der Tarifverhandlungen am 26. Februar 2018 in Potsdam

Sprudelnde Steuereinnahmen, Überschüsse in Milliardenhöhe – Einkommenserhöhungen wenn nicht jetzt, wann dann?

Mehr Geld muss in die Geldbeutel der Beschäftigten. Noch immer liegen Bund und Kommunen etwa vier Prozentpunkte hinter der durchschnittlichen Tariflohnentwicklung. Jetzt wo die Steuereinnahmen richtig sprudeln, die öffentlichen Haushalte Überschüsse in Milliardenhöhe verzeichnen, ist die richtige Zeit für deutliche Realloohnerhöhungen. Die Beschäftigten wollen an der florierenden Wirtschaftsentwicklung teilhaben und endlich Anschluss halten an der Gesamttarifentwicklung.

Die Wirtschaft wächst und die Produktivität steigt weiter an. Nach den letzten Steuerschätzungen sprudeln die Steuereinnahmen weiter und sollen sogar noch steigen. 2017 betrug der Überschuss aller öffentlichen Haushalte 38,4 Milliarden Euro. Für 2018 erwarten die Wirtschaftsforschungsinstitute 45 Milliarden Euro und für 2019 sogar 50 Milliarden Euro Überschüsse. Beim Bund betrug der Überschuss 2017 3,1 Milliarden Euro, die Kommunen erzielten sogar einen Überschuss von 9,9 Milliarden Euro.

Geld ist also genug da!

„Jetzt gilt es, die Leistungen der Beschäftigten zu honorieren und sie am wirtschaftlichen Aufschwung teilhaben zu lassen. Das ist nicht nur gerechtfertigt, sondern auch Würdigung und Anerkennung der erbrachten Leistungen der Beschäftigten, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende, Harald Schaum, der IG Bauen-Agrar-Umwelt. Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst, ob bei Bund oder Kommunen erbringen täglich für unsere Gesellschaft notwendige und kompetente Dienstleistungen, dazu gehört auch die engagierte und verantwortungsvolle Bewirtschaftung und Pflege des Waldes genauso wie die Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz.



Fotograf: Alexander Paul Engelert

Weil wir es wert sind, fordert die IG Bauen-Agrar-Umwelt:

- ☛ Erhöhung der Tabellenentgelte um 6,0 Prozent, mindestens aber um 200 Euro monatlich und 100 Euro monatlich mehr Ausbildungsentgelt. Die Laufzeit soll 12 Monate betragen.
- ☛ Angleichung der Jahressonderzahlung (VKA) Ost an das Westniveau.

- ☛ Erweiterung der Regelungen bei Leistungsminderung.
- ☛ Die Regelungen zur Altersteilzeit sollen verlängert werden.
- ☛ Verhandlungen über ein kostenloses Nahverkehrsticket.
- ☛ Wiederinkraftsetzung der Vorschriften zur Übernahme der Auszubildenden. 30 Tage Urlaub für Auszubildende und Übernahme der Kosten beim Besuch auswärtiger Berufsschulen.
- ☛ Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten des Bundes.

Bund und Kommunen weisen die Forderungen als nicht realisierbar zurück. Die Forderungen sind nicht bezahlbar, so die Arbeitgebervertreter. Der Mindestbetrag setzt falsche Prioritäten, zur Fachkräftegewinnung müsse oben mehr gezahlt werden, nicht bei den unteren Entgeltgruppen, die schon jetzt gut verdienen. Außerdem herrsche bei den Kommunen ein Investitionsrückstand von 126 Milliarden Euro. **Die Verhandlungen wurden ohne Arbeitgeberangebot abgebrochen und werden am 12./13. März und 15./16. April 2018 in Potsdam fortgesetzt.**

In der Höhe und Struktur eines möglichen Abschlusses liegen wir weit auseinander. Jetzt geht es darum unsere berechtigten Forderungen durchzusetzen! Die Beschäftigten sind aufgerufen, den Forderungen durch Warnstreiks Nachdruck zu verleihen.

Ab 1. März 2018 Warnstreiks, ab 14. März verstärkt IG BAU zahlt Streikgeld gem. Richtlinien !

**Mitreden und mitgestalten – jetzt Mitglied werden!
Mitglied sein lohnt sich – IG BAU eine starke Gemeinschaft**

----- Herausgeber: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand VB III, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Februar 2018 -----

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU



Angaben zur Person		Geburtsdatum:	Angaben zum Beschäftigungsverhältnis	
Vorname, Name		T T M M J J	Gewerbebranche (Branche)	
Straße, Hausnummer			Betrieb	
Postleitzahl, Ort			<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> beamtet <input type="checkbox"/> in Ausbildung	
Telefon (mobil)		Nationalität	Beruf (tätig als)	
E-Mail		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	T T M M J J	T T M M J J
Übertritt von			Eintrittsdatum	Beitragszahlung ab
				Ausbildung endet am:
			Tarifgehalt/Stunden Lohn €	Wochenstunden
				Monatsbeitrag €
			Vorname, Name Werber/in	
			Geburtsdatum	

Sepa-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die IG Bauen-Agrar-Umwelt, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE13ZZZ00000536921.**

Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.

Mandatsnummer (wird im IGBAU Mitgliederbüro ausgefüllt):

Mitgliedsnummer J J M M Nr. Nr.

Mitteilung: Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir (euch) unterzeichneten Beitrittserklärung von deinem (eurem) angegebenen Konto ein.

Name, Vorname Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber)

Straße, Nr. Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber) Land Kontoinhaber

PLZ, Ort Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber)

IBAN

DE Prüfziffer Bankleitzahl Kontonummer des Kontoinhabers

BIC

Bankbezeichnung Land Ort Filiale

Unterschrift abweichender Kontoinhaber

© IG BAU - Behördensatz 891001 - 2017/21 deutsch

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG BAU an und stimme der Speicherung meiner Daten nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu.

Ort

T T M M J J

Datum

Unterschrift der/des Eintretenden

